



Berlin, 12. Juni 2018

Pressemitteilung

## **Dritte Berliner TINCON schließt erfolgreich mit rund 1.000 jungen BesucherInnen**

Reißerische Titel können wir auch, denn genauer muss es heißen:

Bei der TINCON, der Jugendkonferenz zur digitalen Gesellschaft, begeisterten an zweieinhalb Tagen 110 SprecherInnen mit 80 Programmpunkten 950 BesucherInnen.

Von Freitag Nachmittag bis Sonntag Abend (8.-10. Juni 2018) drehte sich im und rund um das Columbia Theater alles um 13- bis 21-Jährige und deren Lebenswelten. Denn für diese Zielgruppe wurde die TINCON als eine Art „re:publica für Teenager“ vor drei Jahren ins Leben gerufen und fand 2018 zum dritten Mal statt. Besucher über 21 Jahren konnten die Veranstaltung erst am Sonntag besuchen.

Coldmirror, Ranga Yogeshwar, Kim Frank, Y-Kollektiv, darkviktory und KostasKind waren nur einige der ExpertInnen aller Bereiche und Medien, die in Workshops, Vorträgen und Diskussionen mit den jugendlichen TeilnehmerInnen das Programm der TINCON gestalteten.

Von YouTube bis Instagram, von HateSpeech bis „Mehr Spaß im Netz“, von Genderthemen zu den mentalen Problemen Jugendlicher, mit Do-it-yourself-Workshops, Indie-Games und hochkarätigen VR-Painting-KünstlerInnen bis zu einem Bällebad im Garten hätte kaum noch mehr Vielfalt ins Programm gepasst. Und sogar ein eigener TINCON-Videospielautomat wurde gebaut!

Das Besondere an der TINCON ist jedoch nicht allein die umfangreichen Themenvielfalt, sondern die Tatsache, dass Teenager von Beginn an in die Planung, Kuration und Umsetzung des Events integriert wurden und werden - und dass sie natürlich auch selbst auf den Bühnen

TINCON e.V. (gemeinn.)  
Willibald-Alexis-Str. 20  
10965 Berlin

1. Vorsitzende  
Tanja Haeusler  
2. Vorsitzender  
Johnny Haeusler

GLS Bank  
GENODEM1GLS  
DE18430609671181828900

Tel.: +49-30-6120 9917  
Fax: +49-30-6120 9914  
[www.tincon.org](http://www.tincon.org)  
Amtsgericht Charlottenburg  
VR 34223

stehen. Denn bei der TINCON geht es vor allem um die Sichtbarkeit der demographisch unterrepräsentierten Generation, denen die Veranstalterinnen und Veranstalter mehr Gehör verschaffen wollen.

Alle Vorträge werden in den kommenden Tagen als hochwertige Videos auf dem [YouTube-Kanal](#) des Events veröffentlicht, wo bisherige Mitschnitte bereits über zwei Millionen mal abgerufen wurden.

Hinter der Veranstaltung steht der gemeinnützige TINCON e.V., der sich für mehr Sichtbarkeit der jungen Generation einsetzt und Jugendliche inspirieren, ermutigen und befähigen möchte, sich in gesellschaftliche Prozesse einzubringen. Der Verein wurde von den re:publica-GründerInnen Tanja Haeusler und Johnny Haeusler ins Leben gerufen, ein Team aus derzeit sieben Menschen produziert die Veranstaltung in Berlin, die auch in Hamburg (19. September 2018) und Düsseldorf (8. März 2019) stattfindet. Unterstützt wird das Team dabei von einem Jugendbeirat, bei dem rund 30 Teenager beratend und programmbildend zur Seite stehen, und dem „U21-Team“, zehn jungen Menschen, die neben der Schule an der Umsetzung des Events mitarbeiten.

Hauptförderer der diesjährigen TINCON Berlin waren die [Robert Bosch Stiftung](#), das [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#) und das [Medienboard Berlin Brandenburg](#).

Auf unserem [flickr-Account](#) können Sie Bilder vom Event finden. Bitte beachten Sie dabei das Urheberrecht. Bei Fragen stehen wir unter [presse@tincon.org](mailto:presse@tincon.org) für Sie zur Verfügung.

Mehr Infos: <https://tincon.org>